Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 23 (2010)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

›› **INTEGRIERTE SIGNALETIK** Die Nähe zu den Architekten ergibt sich nicht aus einer engen Zusammenarbeit, sondern aus einer deckungsgleichen Interpretation des Baus. Jedes Gebäude erhält seine eigene Beschriftung. Entwickeln Bringolf Irion Vögeli ein System wie für die Militärakademie Birmensdorf, das sich seriell fertigen und andernorts einsetzen liesse, interessiert sie das nicht. Gesucht ist der Prototyp, die individuelle Lösung. Das kostet. Doch können die Grafikerinnen darlegen, dass sie vom Signaletik-Konzept über Gestaltung, Bewilligungsverfahren, Ausschreibung, Ausführungsplanung und Ausführung bis zur Inbetriebnahme gefordert sind, werden entsprechende Budgets akzeptiert.

So erklärt sich die Liste der Bauherren und Architekten, für die sie arbeiten. «Gute Projekte kommen zu uns», bestätigt Kristin Irion. «Diejenigen, die uns anfragen, erwarten, dass wir ihren Bauten eine zusätzliche Ebene einfügen.» Sie wollen Heterogenität im Ausdruck oder planen wie EM2N die Schrift ein. Eine Generationenfrage? «Die Sensibilität unter den Architekten für gute Signaletik hat zugenommen, doch», meint Natalie Bringolf.

BRINGOLF IRION VÖGELI
Neugasse 6, Zürich
Natalie Bringolf, Kristin Irion, Irene Vögeli
› Team: Robin Haller, Alexandra Noth, Judith Stutz, Guillaume Mojon, Yvonne Schneider (Praktikantin)
› www.bivgrafik.ch

MEHR IM NETZ
Alle Projekte von Bringolf Irion Vögeli auf
› www.hochparterre.ch/links

Kommentar PROTOTYP ODER SYSTEM?

Signaletik orientiert und informiert. Immer steht sie in einem Verhältnis zu ihrem Träger, der Architektur. Dieses Verhältnis ist wechsel-, oft spannungsvoll. War der Schrift bis um 1900 an den üppigen Fassaden ein Plätzchen zugewiesen, begann sie sich im 20. Jahrhundert von ihrem Träger zu emanzipieren. Statt eingemeisselt und aufgemalt, wurden die Schriften den Gebäuden vorgehängt oder beigestellt – als unabhängiges System. Mit zuweilen autoritärem Gestus lenkten sie die Menschen durch die Räume. Die Funktionalismuskritik stellte eine solche Signaletik in Frage. Sie müsse stattdessen ein Gebäude auch als Ort mit einer Identität kennzeichnen – damit Orientierung gelingt. Und diese ist nicht zuletzt architektonisch definiert. Also habe sie sich dem Bau zu integrieren.

Daraus ergeben sich zwei Probleme: Zum einen hat die Nutzung des Gebäudes oft eine kürzere Halbwertszeit als das Gebäude selbst. Integrierte Signaletik wird so zum Fall für die Denkmalpflege. Und muss mit einer neuen Beschriftung ergänzt werden, verändern sich die Bedürfnisse. Zum Zweiten ist integrierte Signaletik, betreibt man sie auf hohem gestalterischen Niveau, stets Prototyp. Über der Freude am perfekten Einklang mit der Architektur sollte ein Grundsatz des Designs nicht vergessen gehen: Systeme, sind sie anpassungsfähig und variabel genug, haben evolutionäre Vorteile. Meret Ernst

Die neue Adobe Creative Suite 5
Das ultimative Werkzeug für jede Druckerei, den Grafiker, den Designer und den Architekten!

Adobe Creative Suite 5 Design Standard
Setzen Sie Ihre Ideen innovativ um. Die enge Integration innerhalb Ihrer Design-Umgebung optimiert und beschleunigt alle Phasen der Produktion vom Entwurf bis zur finalen Ausgabe. Stimmen Sie Projekte rasch mit anderen ab. Entwerfen Sie mit kreativem Freiraum und maximaler Präzision elegante Typografie für Layouts, Bilder und Illustrationen anhand erweiterten typografischen Steuerungen in InDesign CS5 und Illustrator CS5.

(Adobe Acrobat 9 Pro, Adobe Illustrator, Adobe InDesign, Adobe Photoshop)

Adobe Creative Suite 5 Design Premium
Die Adobe Creative Suite 5 Design Premium bietet neue Kreativwerkzeuge, mit denen Sie Print-Ideen rascher umsetzen und interaktive Inhalte ohne Programmieraufwand erstellen können. Dank der Integration mit den neuen Online-Diensten Adobe CS Live lassen sich wichtige Routineabläufe optimieren.

(Adobe Acrobat 9 Pro, Adobe Fireworks, Adobe Flash Professional, Adobe Dreamweaver, Adobe Illustrator, Adobe Photoshop Extended, Adobe InDesign)

Aktuelle Preise sowie Verfügbarkeit finden Sie unter www.heinigerag.ch!
Als autorisiertes Lizenzzentrum bieten wir Ihnen Adobe-Lizenzen zu sehr vorteilhaften Preisen an. Bestellen Sie noch heute ihre Offerte und sparen Sie!

Adobe AUTHORIZED Licence Center 2010
Channel Partner of the Year 2009 Switzerland

Irrtümer, Preis- und Angebotsänderungen vorbehalten. Aktuellste Preise finden Sie unter www.heinigerag.ch.

HeinigerAG.ch
4704 Niederbipp, T 032 633 68 70, info@heinigerag.ch
9470 Buchs, T 081 755 60 80, buchs@heinigerag.ch

heinigerag.ch

Einfach schön.
Einfach Wasser.

KWC AVA macht den Umgang mit Wasser zu einem nachhaltigen Erlebnis. Innovation, Ästhetik und Ökologie prägen den Charakter dieser einzigartigen Modellreihe, die auch beim breiten Publikum Gefallen findet.

KWC AG
5726 Unterkulm
www.kwc.ch

SWISS EXCELLENCE
KWC ARMATUREN

Gebogenes Flächenvorhang-System Silent Gliss 2730 Flex

Flex – die neue Flächenvorhang-Generation

Vergessen Sie Ecken und entdecken Sie jetzt das neue Flächenvorhang-System Flex von Silent Gliss. Dank neuartiger Technologie gleiten die Paneele im Bogen vor Fenstern und Wänden – beinahe lautlos und in praktisch jedem Radius. Selbst beim Einsatz als Raumteiler oder Design-Element sind Ihrer Fantasie keine Grenzen gesetzt.
www.silentgliss.ch

SilentGliss